

Torsten Kantelhardt zum Präsidenten der DGÄPC gewählt

Berlin, 20. Dezember: Dr. Torsten Kantelhardt ist neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC). Im Rahmen ihrer 44. Jahrestagung wählten die Mitglieder von Deutschlands ältester Fachgesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie den 50-jährigen Facharzt aus Rottach-Egern einstimmig zu ihrem Vorsitzenden.

DGÄPC-Pressestelle

Münzstraße 18
10178 Berlin

Tel.: (030) 219 159 88

Fax: (030) 219 159 69

presse@dgaepc.de

www.dgaepc.de

Dr. Kantelhardt engagiert sich seit 2010 im Vorstand der DGÄPC und wirkte zuletzt als Sekretär der Fachvereinigung. Er folgt Dr. Sven von Saldern im Amt des Präsidenten nach, der dieses von 2010 bis 2016 innehatte. „Die DGÄPC hat bereits viel getan, um Patienten und Öffentlichkeit besser über die Ästhetisch-Plastische Chirurgie aufzuklären“, betont Kantelhardt. „Ich freue mich darauf, die erfolgreiche Arbeit weiterzuführen und neue Akzente zu setzen.“ Zu den Kernanliegen des neuen DGÄPC-Präsidenten gehört es, den Facharztstandard noch stärker als Qualitätsmerkmal zu etablieren.

Dr. Kantelhardt studierte Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er sich nach Studienaufenthalten in den USA ab 1993 auch zum Facharzt für Chirurgie weiterbildete. Ab 1997 konzentrierte er sich ganz auf die Plastische Chirurgie und erlangte im Rahmen seiner Tätigkeit als Oberarzt in der Abteilung für Plastische Chirurgie und Handchirurgie die Facharztanerkennung für Plastische und Ästhetische Chirurgie. 2002 ließ sich Kantelhardt in Rottach-Egern am Tegernsee mit seiner eigenen Praxisklinik für Plastische Chirurgie nieder. Hier bietet er seinen Patienten ein breites Spektrum ästhetisch-plastischer Behandlungen. Zu seinen besonderen chirurgischen Schwerpunkten zählen die Brustchirurgie und die Gesichtschirurgie.

Als älteste deutsche Fachgesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie vereinigt die DGÄPC ausschließlich qualifizierte Experten, die auf diesem Gebiet niedergelassen tätig sind. Sämtliche Mitglieder führen den Titel „Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie“ und haben sich auf ästhetische Behandlungen spezialisiert. Vor der Aufnahme in die DGÄPC müssen Fachärzte sowohl ihr chirurgisches Können als auch die Qualität ihrer Praxis oder Klinik unter Beweis stellen. Zu den Kernanliegen der Fachgesellschaft zählen Qualitätssicherung, umfassende Beratung der Patienten und seriöse Aufklärung der Öffentlichkeit.

[2.280 Z. inkl. Leerz.]